

Grundgesetz-Kommentar: GG

Band 1: Präambel, Art. 1 bis Art. 69 Band 2: Art. 70 bis Art. 146 und Gesamtregister

von

Prof. Dr. Dr. h. c. Ingo von Münch, Philip Kunig, Prof. Dr. Andreas von Arnould, Prof. Dr. Sigrid Boysen, Prof. Dr. Dr. h.c. Siegfried Broß, Prof. Dr. Brun-Otto Bryde, Prof. Dr. Dagmar Coester-Waltjen, Dr. Manfred Gubelt, Prof. Dr. Elke Gurlit, Dr. Daniel Heck, Prof. Dr. Markus Heintzen, Dr. Karl-Andreas Hernekamp, Prof. Dr. Jörn Axel Kämmerer, Prof. Dr. Michael Kirn, Prof. Dr. Walter Krebs, Prof. Dr. Philip Kunig, Dr. Stefan Lorenzmeier, Prof. Dr. Wolfgang Löwer, Prof. Dr. Ute Mager, Dr. Karl-Georg Mayer, Prof. Dr. Wolfgang Meyer, Prof. em. Dr. Dr. h. c. Ingo von Münch, Dr. Ondolf Rojahn, Dr. Karl Heinz Schäfer, Prof. Dr. Friedrich E. Schnapp, Prof. Dr. Karl-Peter Sommermann, Prof. Dr. Hans-Heinrich Trute, Prof. Dr. Robert Uerpmann-Witzack, Prof. Dr. Christoph Vedder, Prof. Dr. Ludger-Anselm Versteyl, Prof. Dr. Astrid Wallrabenstein, Prof. Dr. Rudolf Wendt

6., neubearbeitete Auflage

[Grundgesetz-Kommentar: GG – von Münch / Philip Kunig / von Arnould / et al.](#)

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Staatsrecht, Staatslehre](#) – [Staats- und Verfassungsrecht](#) – [Öffentliches Recht](#)



Verlag C.H. Beck München 2012

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 58162 5

stehen im Spannungsfeld von einerseits der Notwendigkeit zu verändern, was sich nicht bewährt hat, und dem verfassungspolitischen Gebot, Anpassungen an neue Regelungsbedarfe vorzunehmen, aber andererseits auch der Stabilisierungsfunktion einer Verfassung.

Wie bei der vorstehenden Kommentierung an zahlreichen Stellen zu vermerken war, haben insbesondere die Einpassungen der Sachbereiche der früheren Rahmengesetzgebungskompetenz in das (neue) System der konkurrierenden Gesetzgebung Kritik auf sich gezogen. Diese Kritik zweifelt teilweise daran, ob und welchen Inhalts sich sachlich und praktisch Veränderungen ergeben haben, teilweise betreffen sie die Frage, ob sich die Balance zwischen Bund und Ländern insoweit jeweils als angemessen darstellt. Den Maßstab für die Beurteilung der zweiten Frage können nur Überlegungen zum rechten Verhältnis von Rechtseinheit im Gesamtstaat und dem mit der Idee des Föderalismus axiomatisch verbundenen Interesse an Vielfältigkeit und damit auch „Wettbewerb“ zwischen Ländern auf der Suche nach einer angemessenen Gestaltung von Lebenswirklichkeit durch Recht erbringen. Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass die auch parteipolitische Mitprägung dieses Wettbewerbs nicht immer zu einer Ausrichtung umgestalteten Verfassungsrechts allein an sachlichen Erfordernissen führt, sondern auch Kompromisse mit sich bringt, bei denen Geben und Nehmen wohl auch ein Eigengewicht entfalten. Ob und welche der hier in Rede stehenden Verfassungsänderungen sich auch angesichts dieser Bedingtheiten als gelungen und zukunftsweisend erscheinen können, wird sich erst mittelfristig in Beobachtung der Wahrnehmung der neuen Kompetenzen durch Bund und Länder in ihrem Zusammenspiel und auch der Begleitung dieses Prozesses durch die Gerichtsbarkeit erweisen können.

Literatur

Zu Art. 74 insgesamt

W. Brohm, Kompetenzüberschneidungen im Bundesstaat, DÖV 1983, 525. – *W. Fiedler*, Die Verteilung der Gesetzgebungskompetenzen, DÖV 1977, 580. – *W. Försterling*, Kompetenzrechtliche Probleme bei der Föderalismusreform, ZG 2007, 36. – *M.D. Müller*, Auswirkungen der Grundgesetzrevision von 1994 auf die Verteilung der Gesetzgebungskompetenzen zwischen Bund und Ländern, 1995. – *Ch. Pestalozza*, Thesen zur kompetenzrechtlichen Qualifikation von Gesetzen im Bundesstaat, DÖV 1972, 181. – *F. Rottmann*, Die „wesensmäßige und historische Zugehörigkeit“ und der Gesichtspunkt der „Rechtseinheit“ als Elemente zur Konkretisierung von Kompetenznormen, DVBl. 1974, 407. – *R. Scholz*, Ausschließliche und konkurrierende Gesetzgebungskompetenz von Bund und Ländern in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts, FG 25 J. BVerfG, Bd. 2, 1976, 252. – *R. Stettner*, Grundfragen einer Kompetenzlehre, 1983.

Zu Nr. 1

P. Badura, Die Gesetzgebungskompetenz des Bundes für das neue Staatshaftungsgesetz, NJW 1981, 1007. – *E. Dreher*, Was ist „Strafrecht“ i.S. des Art. 74 Nr. 1 GG?, NJW 1952, 1282. – *K.F. Gärditz*, Gesetzgebungskompetenzfragen der Straftäterunterbringung, BayVBL. 2006, 231. – *J. Helle*, Zur Kompetenz des Landesgesetzgebers im Vormundschaftsrecht, JR 1986, 180. – *G. Holch*, Gerichtsverfassung und Organisationsgewalt, DÖV 1969, 535. – *H.H. Klumpp*, Landesrecht vor Bundesgerichten im

Art. 74

VII. Die Gesetzgebung des Bundes

Bundesstaat des Grundgesetzes, 1969. – *M. Kniesel*, Vorbeugende Bekämpfung von Straftaten im neuen Polizeirecht, ZRP 1989, 329. – *Ch. Maiwald*, Die Gesetzgebungszuständigkeit im Strafrecht, ZRP 2006, 18. – *K. Neuser*, Die Gesetzgebungskompetenzen für das Verwaltungsverfahren, Diss. Göttingen 1974. – *H. C. Nipperdey*, Bundesprivatrecht und Landesprivatrecht, NJW 1951, 897. – *K. Obermayer*, Sind die Arbeitsgerichte der Länder rechtswidrig errichtet worden?, DB 1964, 1625. – *J. Peglau*, Das baden-württembergische Straftäterunterbringungsgesetz – tatsächlich als Landesrecht unzulässig?, NJW 2001, 2436. – *B. Pieroth*, Gesetzgebungskompetenz- und Grundrechtsfragen der nachträglichen Sicherungsverwahrung, JZ 2002, 922. – *W. Reimann*, Notargebühren und Grundgesetz, NJW 1979, 518. – *L. Renck*, Probleme der verwaltungsgerichtlichen Normenkontrolle, NJW 1980, 1022. – *ders.*, Bundeskompetenz und verwaltungsgerichtliches Vorverfahren – BVerwGE 51, 310, JuS 1980, 28. – *ders.*, Gesetzgebungsbefugnis und sofortige Vollziehbarkeit, BayVBl. 1991, 743. – *ders.*, Gesetzgebungsbefugnis und verwaltungsgerichtliche Normenkontrolle, DÖV 1996, 409. – *U. Scheuner*, Die Selbständigkeit und Einheit der Rechtspflege, DÖV 1953, 517. – *H. Schöne*, Verfolgungsverjährung und Bundes- und Landesrecht, NJW 1975, 1544. – *M. Siebrecht*, Die polizeiliche Datenverarbeitung im Kompetenzstreit zwischen Polizei- und Prozeßrecht, JZ 1996, 711. – *M. Soiné*, Datenverarbeitung für Zwecke künftiger Strafverfahren, CR 1998, 257. – *Kl. Tiedemann*, Die Gesetzgebungskompetenz für Ordnungswidrigkeiten, AöR 89 (1964), 56. – *G. Wolf*, Gesetzgebungskompetenz und Blankettstrafrecht, DVBl. 1962, 663.

Zu Nr. 3

A. v. Brünneck, Die Kostenerhebung der Polizei bei Demonstrationen, NVwZ 1984, 273. – *A. Dietel/K. Gintzel/M. Kniesel*, Versammlungsgesetz, 16. Aufl., 2011. – *J. A. Frowein*, Versammlungsfreiheit und Versammlungsrecht, NJW 1969, 1081.

Zu Nr. 4

J. Isensee, Die staatsrechtliche Stellung der Ausländer in der Bundesrepublik Deutschland, VVDStRL 32 (1974), 49. – *G. Renner*, Ausländerrecht, 9. Aufl., 2011.

Zu Nr. 6

T. v. Perbandt, Die Heimatvertriebenen im Grundgesetz, DÖV 1949, 285. – S. ferner Literatur u. bei Art. 116.

Zu Nr. 7

K. A. Bettermann, Bundeskompetenz für Jugendschutz?, AöR 83 (1958), 91. – *H. Bischoff*, Das Heimgesetz am Grundgesetz gemessen, DÖV 1978, 201. – *H.-J. v. Einem*, Das Kindererziehungsleistungsgesetz, NJW 1987, 3100. – *Ch. Fablbusch-Wendler*, Kinderhochleistungssport, 1982. – *H. Friedrichs*, Zur Verfassungsmäßigkeit der Kindergeldgesetzgebung, BB 1958, 1024. – *F. Hering*, Die verfassungsrechtlichen Grundlagen der Sozialhilfe und ihre Grenzen, DÖV 1975, 8. – *H. Holzbauer*, Verfassungsrechtliche Beurteilung des Entwurfs eines Betreuungsgesetzes, ZRP 1989, 451. – *G. Küchenhoff*, Zuständigkeitsgrenzen in der Jugend- und Sozialhilfe, NJW 1968, 433. – *P. Lerche*, Verfassungsfragen um Sozialhilfe und Jugendwohlfahrt, 1963. – *R. Schaefer*, Kindergeldgesetzgebung und Grundgesetz, FamRZ 1957, 353. – *F. Schmidt*, Das Grundgesetz und das Sozialrecht, DRiZ 1960, 282. – *H. Schmid/R. Wiesner*, Die Kinder- und Jugendhilfe und die Föderalismusreform, ZKJ 2006, 392. – *H. Stettner*, Zur Reform der Länderzuständigkeit auf dem Gebiet der Jugendpflege, RdJB 1968, 183 f. – *P. Weides*, Staatlicher Filmjugendschutz und freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft, FS Armbruster, 1976, 301. – *ders.*, Der Jugendmedienschutz im Filmbereich, NJW 1987, 224.

Art. 74. Gegenstände der konkurrierenden Gesetzgebung

Art. 74

Zu Nr. 10

Noack, Probleme des Kriegsgefangenenentschädigungsrechts, NJW 1957, 367.

Zu Nr. 11

Ad. Arndt, Das Werbefernsehen als Kompetenzfrage, JZ 1965, 337. – *ders.*, Die Gesetzgebungskompetenz des Bundes zur Regelung der gewerbsmäßigen Veranstaltung von Geldgewinnspielen nach § 33 d GewO, GewArch. 1971, 73. – *H.J. Becker*, Zulassungsbeschränkung im Kreditgewerbe, DÖV 1956, 422. – *R. Bestgen*, Zur Verfassungswidrigkeit der rückzahlbaren Investitionshilfeabgabe, DÖV 1983, 280. – *K.A. Bettermann*, Die Verfassungsmäßigkeit von Versicherungszwang und Versicherungsmonopolen öffentlich-rechtlicher Anstalten insbesondere bei der Gebäudeversicherung, WiR 1973, 241. – *W. Brohm*, Rechtliche Möglichkeiten zur Rohstoffsicherung, NJW 1980, 857. – *V. Emmerich*, Energierechtskompetenz des Bundesgesetzgebers, BB 1972, 457. – *K. Finkelburg*, Über die Zuständigkeit des Bundes zum Erlaß des Filmförderungsgesetzes, UFITA 54 (1969), 111. – *K.H. Friauf*, Die Abgrenzung der Gesetzgebungskompetenzen im Bereich der beruflichen Bildung unter besonderer Berücksichtigung des Fernunterrichts und berufsbezogener schulischer Bildungsgänge, 1975. – *V. Götz*, Wirtschaftsverwaltungsrechtliche Ausgleichsabgaben, AöR 85 (1960), 200. – *R. Groß*, Pressefusionskontrolle aufgrund wirtschaftsrechtlicher Bundeskompetenzen, DVBl. 1976, 925. – *J. Hofmann*, Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Investitionshilfegesetz – Sonderabgaben und Grundgesetz, DVBl. 1986, 537. – *B. Holznagel*, Multimedia zwischen Regulierung und Freiheit, ZUM 1999, 425. – *H.P. Ipsen*, Bundesausgleichsabgaben zur Wirtschaftslenkung, DVBl. 1976, 653. – *P. Kamphausen*, Rechtsprobleme der Braunkohlenpläne, DÖV 1984, 146. – *Ph. Kunig*, Die Legende vom „weiten“ Begriff des „Rechts der Wirtschaft“, JR 1986, 491. – *A. Milkau*, Bundeskompetenz für ein Umweltenergiegesetz – dargestellt am Beispiel des Erneuerbare-Energien-Wärme-gesetzes, ZUR 2008, 561. – *F. Ossenbühl*, Grundfragen zum Rechtsstatus der Freien Sparkassen, 1979. – *G. Püttner*, Die Grenzen der Energierechtskompetenz des Bundesgesetzgebers, BB 1972, 841. – *G. Roellecke*, Gesetzgebung und Außenwerbung, 1971. – *U. Scheuner*, Die überbetriebliche Ertragsbeteiligung der Arbeitnehmer und die Verfassungsordnung, 1972. – *D. Schmidt*, Gesetzgebungskompetenz des Bundes für das Sparkassenrecht?, FS Bärmann, 1975, 837. – *R. Schmidt*, Wirtschaftspolitik und Verfassung, 1971. – *H. Schmitz*, Die Ladenöffnung nach der Föderalismusreform, NVwZ 2008, 18. – *U. Schönleiter*, Föderalismusreform und Gewerberecht, GewArch 2005, 1711. – *H.E. Sprengel*, Sparkassenrecht – Bundes- oder Landesrecht?, DÖV 1952, 69. – *P.J. Tettinger*, Der Zugriff auf Sand und Kies zur Effektuierung des Wiederaufbaus in den neuen Bundesländern, SächsVBl. 1993, 152. – *P. Weides*, Zur Gesetzgebungszuständigkeit des Bundes in ökonomischen Angelegenheiten des Filmwesens nach Art. 74 Nr. 11 des Grundgesetzes, FuR 1967, 166. – *ders.*, Bundeskompetenz zur Filmförderung, 1971. – *G. Wronka*, Zur verfassungsrechtlichen Zulässigkeit medienpezifischer Werbeverbote, AfP 1975, 787.

Zu Nr. 12

H.W. Arndt, Zur Frage der Verfassungsmäßigkeit des Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetzes, BB 1974, 1399. – *K.A. Bettermann*, Die Verfassungsmäßigkeit von Versicherungszwang und Versicherungsmonopolen öffentlich-rechtlicher Anstalten insbesondere bei der Gebäudefeuerversicherung, WiR 1973, 241. – *W. Binne*, Gesetzgebungskompetenz des Bundes für eine obligatorische kapitalgedeckte Zusatzversorgung, DRV 1999, 598. – *H. Bogs*, Die Sozialversicherung im Staat der Gegenwart, 1973. – *E. Böttcher*, Gesetzgebungskompetenz der Länder auf dem Gebiet des Arbeitsrechts, RdA 1958, 361. – *Tb. Bunge*, Künstlersozialversicherung – ein Streit ohne Ende?, JZ 1981, 119. – *H. Dinter*, Die Gesetzgebungskompetenz für die Berufsbildung und ihre Förde-

Art. 74

VII. Die Gesetzgebung des Bundes

nung, RdJB 1968, 105. – *H.-J. v. Einem*, Die Künstlersozialabgabe – Steuer, Sozialversicherung oder Sonderabgabe, DVBl. 1988, 12. – *U. Fastenrath*, Grenzen der Gesetzgebungszuständigkeit des Bundes für die Juristenausbildung, BayVBl. 1985, 423. – *D. E. Fratzky*, Die Gesetzgebungskompetenz des Bundes auf dem Gebiet des Arbeitsrechts, Diss. Würzburg, 1972. – *F. Klein*, Zur Verfassungsmäßigkeit der Künstlersozialabgabe nach dem Entwurf eines Künstlersozialversicherungsgesetzes, DB 1981, 377. – *L. Osterlob*, Verfassungsfragen zur Künstlersozialabgabe, NJW 1982, 1617. – *P. Platbe*, Zur Ressortierung der Arbeitsgerichtsbarkeit in den Ländern, ZRP 1983, 238. – *G. Rauschhofer*, Das Arbeitsvermittlungsmonopol, 1974. – *S. Rixen*, Staatliche Durchsetzung des Mindestlohns, in: V. Rieble/A. Junker/R. Giesen (Hrsg.), Mindestlohn als politische und rechtliche Herausforderung, 2011. – *H. Seiter*, Kodifizierung des Arbeitskammerrechts?, NJW 1976, 1369. – *P. J. Tettinger*, Möglichkeiten und Grenzen einer Bundesgesetzgebung über befristete Arbeitsverträge im Hochschulrecht, RdA 1981, 351. – *H. Walter*, Zur Gesetzgebungszuständigkeit der Länder für befristete Arbeitsverhältnisse im öffentlichen Dienst, DÖV 1983, 925.

Zu Nr. 13

Ch. Bode, Möglichkeiten und Grenzen einer Gesetzgebung des Bundes zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, WissR 5 (1972), 222. – *W. Jakob*, Forschungsfinanzierung durch den Bund, Staat 24 (1985), 527. – *J. Kölble*, Bildungs- und Forschungsförderung als Aufgabe von Bund und Ländern, DÖV 1964, 592. – *P. Lerche*, Forschungsfreiheit und Bundesstaatlichkeit, Fs. f. Maunz, 1981, 215. – *P. Mikat*, Kulturverwaltungsrecht in der Bundesrepublik, Staat 10 (1971), 529. – *U. Scheuner*, Bildungsplanung und ihre Rechtsgrundlagen, DÖV 1965, 541. – *E. Schmidt-Aßmann*, Wissenschaftsrecht im Ordnungsrahmen des öffentlichen Rechts, JZ 1989, 205. – *I. Staff*, Wissenschaftsförderung im Gesamtstaat, 1971. – *H. Frh. von Stralenheim*, Bildungs- und Forschungsförderung als Aufgabe von Bund und Ländern, DÖV 1965, 73.

Zu Nr. 14

N. Achterberg, Die Enteignungshoheit für Bundesbahnzwecke als stillschweigende Verwaltungszuständigkeit des Bundes, DÖV 1964, 612. – *R. Buchsbaum*, Die Landbeschaffung für Zwecke der Verteidigung, BayVBl. 1972, 369. – *H. Rittstieg*, Eigentum als Verfassungsproblem, 1975. – *M. Zuleeg*, Die Gesetzgebungsbefugnis des Bundes und der Länder im Recht der Enteignung und der Aufopferung, DVBl. 1963, 320.

Zu Nr. 16

E. Gerhardt, Empfiehlt es sich, die Zuständigkeit für die presserechtliche Gesetzgebung zu ändern?, FS M. Löffler, 1980, 61. – *H. P. Ipsen*, Kartellrechtliche Preiskontrolle als Verfassungsfrage, 1976. – *P. Lerche/C. Degenhart*, Verfassungsfragen einer Neuorganisation der Mißbrauchsaufsicht, 1979. – *F. J. Peine*, Rundfunkrecht und Wettbewerbsrecht, NWVBl. 1990, 73. – *R. Pietzcker*, Rechtsbindungen der Vergabe öffentlicher Aufträge, AöR 107 (1982), 61.

Zu Nr. 17

K. Hasel, Gedanken zum Bundeswaldgesetz, RdL 1975, 197. – *H. Schäfer*, Bundeskompetenz zur Regelung der landwirtschaftlichen Selbstverwaltung, RdL 1953, 152.

Zu Nr. 18

R. Bartlspurger, Denkmalschutz zwischen staatlicher Fachverwaltung und städtebaulicher Planifizierung, DVBl. 1981, 284. – *F. Böhm*, Das Rechtsgutachten des BVerfG im Bereich des Baurechts, NJW 1954, 1474. – *U. v. Buch*, Die Gesetzgebungskompetenz für das Bundes-Bodenschutzgesetz, NVwZ 1998, 822. – *W. Erbguth*, Rechtliche Ab-

Art. 74. Gegenstände der konkurrierenden Gesetzgebung

Art. 74

grenzungsfragen bei der Stadterhaltung, DVBl. 1985, 1352. – *ders./A. Rapsch*, Gesetzgebungskompetenzen und Bodenschutz, NuR 1990, 433. – *Fr. Giese*, Die Bundeskompetenz zur Regelung des Bauwesens, AöR 80 (1955), 212. – *P. Giesecke*, Die Zuständigkeit der Länder zur Gründung von Wasser- und Bodenverbänden durch Sondergesetze, DÖV 1956, 645, 682. – *R. Groß*, Pressefusionskontrolle aufgrund wirtschaftlicher Bundeskompetenzen, DVBl. 1976, 925. – *D. Kallerhoff*, Die Gesetzgebungskompetenz für das Erschließungsbeitragsrecht, 1994. – *F. Kuchler*, Das Verhältnis von Bauplanungsrecht und Naturschutzrecht, DVBl. 1989, 973. – *F.-J. Peine*, Die Gesetzgebungskompetenz des Bundes für den Bodenschutz, NuR 1992, 353. – *ders.*, Das Bundes-Bodenschutzgesetz, NuR 1999, 121. – *U. Rid/F. Froeschle*, Gesetzgebungskompetenz für ein Bundes-Bodenschutzgesetz, UPR 1994, 321. – *H. Wandersleb*, Die Gesetzgebungsbefugnis des Bundes auf dem Gebiete des Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesens, DÖV 1959, 244. – *R. Wiebert*, Gesetzgebungskompetenz für das Bau- und Bodenrecht, ZRP 1985, 239.

Zu Nr. 19

W. Dodenhoff, Zur Gesetzgebungskompetenz des Bundes, die Zugangsvoraussetzungen für das Studium der Medizin zu bestimmen, DVBl. 1980, 897. – *H.-U. Galkwas*, Kompetenz des Bundes aus Art. 74 Nr. 19 GG zur Regelung der Berufe in der Altenpflege?, DÖV 1993, 17. – *P. Krause*, Keine Kompetenzen verbindlicher Gebührenregelung für Heilberufe für den Bund und den Ordnungsgeber, MedR 1983, 81. – *P. Lerche*, Gesetzgebungskompetenz im Ausbildungsbereich der Hilfsberufe, DVBl. 1981, 609. – *K.-H. Millgramm*, Der Handlungsrahmen des Gesetzgebers bei Heilgesetzen, SächsVBl. 1998, 125. – *W. Seeger*, Das Berufsordnungsrecht der Heilberufsgruppen in der Neugestaltung, NJW 1974, 1410. – *W.-R. Schenke*, Rechtliche Grenzen der Rechtssetzungsbefugnisse von Ärztekammern, NJW 1991, 2313. – *O. Seewald*, Zu den Voraussetzungen der Seuchenbekämpfung durch Blutuntersuchung und Zwangsinformation, NJW 1988, 2921. – *W. Weber*, Die Kammern der Heilberufe und das Grundgesetz, DÖV 1952, 705. – *G. Wronka*, Zur verfassungsrechtlichen Zulässigkeit medienpezifischer Werbeverbote, AfP 1975, 787.

Zu Nr. 19 a

O. Bachof/D. H. Scheuing, Krankenhausfinanzierung und Grundgesetz, 1971. – *M. Burgi/P. Maier*, Kompetenzfragen der Krankenhausplanung: Vom Bundesstaat zum Kassenstaat?, DÖV 2000, 579. – *P. Lerche/C. Degenhart/J. Isensee*, Krankenhausfinanzierung in Selbstverwaltung, 1990. – *Th. Maunz*, Krankenhausreform durch Ländergesetze, 1974.

Zu Nr. 20

A. Eberle, Das neue Tierschutzgesetz, NJW 1973, 1405. – *H. Drossé/F. Wilmsmann*, Zur Verfassungsmäßigkeit „tierschützerischer“ Bestimmungen im Landesfischereirecht, AgrarR 1994, 323. – *H. P. Ipsen*, Aktuelle Zuständigkeitsfragen im Lebensmittelrecht, DÖV 1956, 193. – *G. Schmidt*, Verfassungsrechtliche Probleme der Neuordnung des Schlachtrechts im neuen Tierschutzgesetz, DVBl. 1986, 760. – *W. Zipfel*, Das neue Lebensmittel- und Bedarfsgegenständengesetz, NJW 1975, 553.

Zu Nr. 21

R. Breuer, Die Bundeswasserstraßen im Spannungsfeld der Wasserwege- und Wasserwirtschaftskompetenzen von Bund und Ländern, DVBl. 1974, 268. – *P. Ehlers*, Meeresumweltschutz – eine eigenständige Staatsaufgabe?, NuR 1983, 129. – *H. Schmuck*, Reinhaltung der Bundeswasserstraßen, DÖV 1964, 73. – *H. Steiger/B. Demel*, Schutz der Küsten vor Verschmutzung vom Meer aus, DVBl. 1979, 205.

Zu Nr. 22

A. Bayer, Rechtliche Kompetenzen zwischen Bund und Ländern im Verkehrsbereich, WiVerw 1983, 77. – *R. Bartlisperger*, Rechtsansprüche und Haftung bei der öffentlichen Straßenverkehrssicherungspflicht, DVBl. 1973, 465. – *D. Brosche*, Die rechtliche Behandlung der sog. „Fahrverbote“ wegen starken Schneefalls, DVBl. 1979, 718. – *A. Hamann*, Bundes- und Länderkompetenz für Verkehrswege, DVBl. 1961, 394. – *M. Jaehmann*, Die Einführung einer Nahverkehrsabgabe durch Landesgesetz, NVwZ 1992, 932. – *K. Lange*, Verkehr und öffentliches Recht, 1974. – *G. Nedden*, Amtshaftung bei Verletzung der Straßenverkehrssicherungspflicht, DVBl. 1974, 253. – *F.-J. Peine*, Die Einrichtung von Fußgängerzonen als Problem der Abgrenzung vom Straßenrecht und Straßenverkehrsrecht, DÖV 1978, 835. – *U. Steiner*, Straßenrecht und Straßenverkehrsrecht, JuS 1984, 1. – *H. Sandler*, Rechtliche Möglichkeiten und Grenzen einer Einschränkung des Individualverkehrs, DÖV 1974, 217.

Zu Nr. 23

R. Mayer, Struktur und Wandlungen des Eisenbahnrechts, DÖV 1950, 420. – S. ferner die u. bei Art. 87 e angegebene Literatur.

Zu Nr. 24

M. Bothe, Rechtliche Spielräume für die Abfallpolitik der Länder, NVwZ 1987, 938. – *ders.*, Zulässigkeit landesrechtlicher Abfallabgaben, NJW 1998, 2333. – *D. Engelhardt*, Die Ausschöpfung der Landeskompetenzen im Umweltrecht, BayVBl. 1988, 294. – *W. Erbguth/M. Schubert*, Zum Scheitern des Umweltgesetzbuches – Ursachen und Folgen für das nationale Umweltrecht, UTR 104 (2010), 7. – *W. Frenz*, Föderalismusreform im Umweltrecht, NVwZ 2006, 742. – *K. Hansmann*, Die Gesetzgebungskompetenz für die Lärmbekämpfung nach der Föderalismusreform, NVwZ 2007, 17. – *R. Hendler*, Die Gesetzgebungskompetenz der Länder zur Erhebung von Sonderabfallabgaben, NuR 1996, 165. – *M. Klopfer*, Föderalismusreform und Umweltrecht, NuR 2004, 759. – *H. Müller*, Landeskompetenzen im Umweltschutz, BayVBl. 1988, 289. – *F. Ossenbühl*, Zur Kompetenz der Länder für ergänzende abfallrechtliche Regelungen, DVBl. 1996, 19. – *Ch. Pestalozza*, Zur Gesetzgebungszuständigkeit des Bundes im Umweltschutz, WiVerw 1984, 245. – *M. Reinhardt*, Die Ordnung von Gesetzgebungskompetenzen im Bundesstaat, UTR 1998, 123. – *J. Salzwedel*, Probleme der Abfallentsorgung, NVwZ 1989, 820. – *G. Schwerdtfeger*, Das Bundes-Immissionsschutzgesetz, NJW 1974, 777. – *H. Schulze-Fielitz*, Immissionsschutzrecht als Feld bundesstaatlichen Wettbewerbs?, NuR 2002, 1. – *ders.*, Umweltschutz im Föderalismus – Europa, Bund und Länder, NVwZ 2007, 249. – *R. Steinberg/K. Müller*, Zur Umsetzung der EG-Richtlinie über die Umweltverträglichkeitsprüfung unter besonderer Berücksichtigung der Umsetzungsverpflichtungen der Bundesländer, NuR 1989, 277. – *R. Stich*, Immissionsschutzrecht des Bundes und der Länder, 1974. – *S. Tomerius*, Gesetzgebungskompetenzen in der Kreislaufwirtschaft und Satzungsspielräume der Kommunen, NuR 1999, 621. – *H. Wendenburg*, Die Abfallwirtschaft in der Föderalismusreform, ZUR 2006, 351.

Zu Nr. 25

F. Ossenbühl, Staatshaftungsrecht, 5. Aufl. 1998. – *R. Schullan*, Zur Reform der Staatshaftung, BayVBl. 1990, 360.

Zu Nr. 26

G. Hirsel/A. Schmidt-Didczuhn, „Mosaikkompetenz“ für die Gentechnik, BayVBl. 1990, 289. – *B.-R. Kern*, Zum Entwurf eines Transplantationsgesetzes (der Länder?),

Art. 74. Gegenstände der konkurrierenden Gesetzgebung

Art. 74

MedR 1994, 389. – *Th. Rabner*, Hat der Bundesgesetzgeber die Gesetzgebungskompetenz für ein Gentechnikgesetz?, ZRP 1990, 63. – *D. Ruderisch*, Rechtliche und rechtspolitische Fragen der Humangenetik, ZRP 1992, 260. – *J.W. Vesting*, Ärztliches Standesrecht: Instrumentarium zur Regelung der Gentherapie, NJW 1997, 1605. – *H. Wagner/B. Morsey*, Rechtsfragen der somatischen Gentherapie, NJW 1996, 1565. – *J. Weber/S. Lejeune*, Rechtliche Probleme des rheinland-pfälzischen Transplantationsgesetzes, NJW 1994, 2392.

Zu Nr. 27

U. Battis/K.J. Grigoleit, Die Statusgesetzgebung des Bundes, ZBR 2008, 1. – *C. Berlage*, Der rahmenrechtliche Spielraum für die Besoldungsgesetzgebung der Länder, ZBR 1969, 161. – *G. Frank/T. Heinicke*, Die Auswirkungen der Föderalismusreform auf das öffentliche Dienstrecht – das neue Spannungsfeld von Solidarität, Kooperation und Wettbewerb zwischen den Ländern, ZBR 2009, 34. – *E. Geib*, Das Rahmenrecht des Personalvertretungsgesetzes, ZBR 1955, 267. – *H. Lecheler*, Die Auswirkungen der Föderalismusreform auf die Statusrechte der Beamten, ZBR 2007, 18. – *M. Pechstein*, Wie können die Länder ihre neuen beamtenrechtlichen Kompetenzen nutzen?, ZBR 2006, 285. – *J. Siebelt*, Die unmittelbare Wirkung von Rahmengesetzen am Beispiel des § 46 BRRG, NVwZ 1996, 122. – *W. Thieme*, Der öffentliche Dienst in der Verfassungsordnung des Grundgesetzes, 1961. – *W. Weber*, Besoldungssperrgesetz und Rahmengesetzgebung, ZBR 1954, 321. – *W. Wiese*, Beamtenrecht, 3. Aufl., 1988.

Zu Nrn. 28 und 29

G. Beaucamp, Gesetzgebungskompetenzen im Naturschutzrecht, JA 2000, 482. – *D. W. Belling*, Anmerkung zum Urteil des BGH vom 4. 3. 2010 (III ZR 233/09; JZ 2010, 1125) – Zur Frage des Wildschadensersatzes an befriedeten Bezirken, JZ 2010, 1128. – *U. v. Buch*, Die Gesetzgebungskompetenz für ein Bundes-Bodenschutzgesetz, NVwZ 1998, 822. – *P. Conrad*, Zur Ausfüllung des Bundesjagdgesetzes durch Landesrecht, NuR 1980, 155. – *D. Czybulka*, Rechtliche Möglichkeiten der Mitwirkung des Bundes bei Ausweisung, Entwicklung und Management von Nationalparks in der Bundesrepublik Deutschland, NuR 1996, 565. – *P. Fischer-Hüftle*, Zur Gesetzgebungskompetenz auf dem Gebiet „Naturschutz und Landschaftspflege“ nach der Föderalismusreform, NUR 2007, 78. – *E. Gassner*, Das Recht der Landschaft, 1995. – *ders.*, Zur Kompetenz in Sachen Naturschutz, NuR 1996, 130. – *A. Glaser*, Das Jagdrecht im Spannungsfeld bundesstaatlicher Gesetzgebung, NUR 2007, 439. – *G. Hartmann*, Naturschutz und Landwirtschaft. Zu den Landwirtschaftsklauseln im Bundesnaturschutzgesetz, NuR 1983, 53. – *O. Hendrichske*, „Allgemeine Grundsätze“ als abweichungsfester Kern der Naturschutzgesetzgebung des Bundes, NUR 2007, 454. – *G. Hoffmann*, Rechtsprobleme bei der Errichtung und Unterhaltung von Nationalparks. Dargestellt unter besonderer Berücksichtigung des Schleswig-Holsteinischen Projektes Nationalpark „Nordfriesisches Wattenmeer“, Diss. Kiel 1974. – *W. Hoppe/C. Bönker*, Das Verhältnis von örtlicher Landschaftsplanung und Bauleitplanung unter dem Blickwinkel der Gesetzgebungszuständigkeit von Bund und Ländern, DVBl. 1996, 585. – *W. Köck/R. Wolf*, Grenzen der Abweichungsgesetzgebung im Naturschutz, NVwZ 2008 353. – *H. Soell*, Neuere Entwicklungen des Naturschutz- und Landschaftspflegerechts in der Bundesrepublik, NuR 1980, 1. – *R. Stich*, Notwendigkeit und Inhalt eines modernen Naturschutz- und Landschaftspflegerechts, DVBl. 1972, 200. – *Th. Wilrich*, Verbandsbeteiligung im Umweltrecht, 2002.

Zu Nrn. 30, 31 und 32

U. Battis/J. Kersten, Die Raumordnung nach der Föderalismusreform, DVBl. 2007, 152. – *R. Bleicher*, Zwischenstaatliche Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Raumord-

Art. 74

VII. Die Gesetzgebung des Bundes

nung und Landesplanung, DVBl. 1982, 433. – *R. Breuer*, Abwasserbeseitigung als Gewässerfunktion, NJW 1976, 1622. – *ders.*, Öffentliches und privates Wasserrecht, 3. Aufl., 2004. – *M. Czychowski/ M. Reinhardt*, Wasserhaushaltsgesetz, Kommentar, 10. Aufl., 2010. – *W. Erbguth/J. Schoeneberg*, Raumordnungs- und Landesplanungsrecht, 2. Aufl., 1992. – *E. Forsthoff*, Fragen der Zuständigkeit des Bundes auf dem Gebiet des Wasserrechts, 1956. – *F. Giese*, Der Wasserhaushalt als Gegenstand der Bundeskompetenz, 1953. – *P. Gieseke*, Die Wasserverbandsordnung als Bundes- oder Landesrecht, DÖV 1977, 277. – *O. Jacob*, Kompetenzen und Instrumente des Bundes auf dem Gebiet der Raumordnung, DVBl. 1968, 929. – *St. Krieger*, Die Kompetenz des Bundes zur Regelung des Umgangs mit wassergefährdenden Stoffen und Möglichkeiten ihres Gebrauchs, DÖV 1996, 455. – *B. Parakenings*, Die Gesetzgebungskompetenzen im Raumordnungsrecht nach der Föderalismusreform, NWVBl. 2008, 172. – *R. Reichert*, Verfassungsmäßigkeit der Novelle zum Wasserhaushaltsgesetz – Grenzen der Rahmengesetzgebung, NVwZ 1998, 17. – *M. Reinhardt*, Gesetzgebungskompetenzen im Wasserrecht, AöR 135 (2010), 459. – *K.J. Reiter*, Die Wassergüterwirtschaft als Gegenstand der Bundeskompetenz, 1957. – *M. Rutloff*, Die Gesetzgebungskompetenz für das Wasserwirtschaftsrecht nach der Föderalismusreform, UPR 2007, 333. – *K. Seifert*, Wasser, Abwasser und Umwelt, DVBl. 1975, 181. – *H. Weyl*, Ansätze zu einer neuen Raumordnungspolitik, DÖV 1983, 261. – *G. Witzel*, Die Wasserverbandsordnung als Bundes- oder Landesrecht, DÖV 1957, 198.

Zu Nr. 33

G. Beaucamp, Gesetzgebungskompetenzen im Hochschulbereich und die Erforderlichkeit von Bundesgesetzen (Art. 72 II GG), JA 1998, 53. – *P. Dallinger*, Studienreform verfassungswidrig?, WissR 14 (1981), 97. – *Ch. Degenhart*, Hochschulrahmenrecht und Studiengebühren, DVBl. 1998, 1309. – *H. Detmer*, Die Novelle des Hochschulrahmengesetzes – auch eine „Rolle rückwärts“, NVwZ 1998, 828. – *J. Ennuschat/K. Ulrich*, Neuverteilung der Kompetenzen von Bund und Ländern im Schul- und Hochschulbereich nach der Föderalismusreform, VBl.BW 2007, 121. – *K. Hailbronner*, Kompetenzen des Bundes zur Regelung des Hochschulzugangs, WissR 27 (1994), 1. – *K.-H. Hall*, Hochschulrahmengesetz und Landeshochschulrecht, in: H.J. Birk u. a. (Hrsg.), Kulturverwaltungsrecht im Wandel, FS Oppermann, 1981, 15. – *E. Hansalek*, Die neuen Kompetenzen des Bundes im Hochschulrecht, NVwZ 2006, 668. – *S. Jutzi*, Verfassungsprobleme einer erweiterten Bundeszuständigkeit im Bildungswesen, JuS 1978, 447. – *U. Karpen/B. Rückert*, Die gescheiterte Reform des Art. 75 Nr. 1 a GG, RdJB 1994, 456. – *ders.*, Bildung, Wissenschaft und Kultur in der Föderalismusreform, ZG 2006, 271. – *L. Knopp*, Föderalismusreform – zurück zur Kleinstaaterei? An den Beispielen des Hochschul-, Bildungs- und Beamtenrechts, NVwZ 2006, 1216. – *G. Kuhn*, Die Rahmenkompetenz des Bundes für das Hochschulwesen, DVBl. 1969, 727. – *J. Lüthje*, Die Gesetzgebungskompetenz des Bundes im Hochschulwesen, DÖV 1973, 545. – *Th. Maunz*, Die Abgrenzung des Kulturbereichs zwischen dem Bund und den Ländern, FS Gebh. Müller, 1970, 257. – *ders.*, Das Hochschulrahmengesetz des Bundes, BayVBl. 1976, 289. – *S. Oeter/S. Boysen*, Wissenschafts- und Bildungspolitik im föderalen Staat – ein strukturelles Problem?, RdJB 2005, 296. – *K. Schmittner*, Der Bund als Gesetzgeber im Hochschulbereich, WissR 4 (1971), 234. – *W. Thieme*, Das Hochschulrahmengesetz, WissR 9 (1976), 193.